Marktbote

Gemeindliche Informationen aus dem Rathaus
für die Bürgerinnen und Bürger in Murnau · DEZEMBER 2021 · 49

Spendenaktion des Landkreises für Gemeinde im Ahrtal
Lesen Sie weiter auf Seite 5

Neue Serie: Die Feuerwehr stellt sich vor
Lesen Sie weiter auf Seite 7

Die gemeindliche KiTa Drachennest wird digital
Lesen Sie weiter auf Seite 14

Murnau packt's an! Die Kommunalverwaltung verfolgt ehrgeizige Ziele im Klimaschutz

Der Klimawandel mit seinen verheerenden Auswirkungen geht uns alle an und die immer dringlichere Devise lautet: Nicht mehr nur reden, sondern auch machen. Hierzu möchte die Marktgemeinde Murnau ihren Beitrag leisten.

Seit der Einführung eines Klimaschutzkonzepts für das Gemeindegebiet im Jahr 2012 hat sich bereits vieles getan, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien. Das Fernwärmenetz des Marktes Murnau, dessen Wärmeerzeugung vorrangig über ein Hackschnitzelheizwerk erfolgt, wurde mit der Erschließung des Ortskerns deutlich ausgebaut und diverse Photovoltaikanlagen wurden auf Murnauer Dächern sowie im Freifeld am Trinkwasserbrunnen installiert. Auch im Bereich der Mobilität gibt es konkrete Maßnahmen: Die Gemeindewerke haben bereits vier Ladesäulen für E-Autos im Gemeindegebiet aufgebaut, 2022 werden weitere vier hinzukommen. Zur Erfolgskontrolle erstellt Philipp Zehnder, Umwelt- und Mobilitätsbeauftragter des Marktes Murnau, alle drei Jahre eine Treibhausgas-Bilanzierung für das gesamte Gemeindegebiet.

© Philipp Zehnder

© Markt Murnau, AR

Aus den Bilanzierungen der vergangenen Jahre ist ersichtlich, dass die kommunalen Einrichtungen nur einen sehr geringen Anteil am Gesamtenergieverbrauch in Murnau haben. Um am Beitrag der Verwaltung zum Erreichen der Klimaziele festzuhalten und zugleich eine Vorbildfunktion einzunehmen, beschloss der Gemeinderat im Juli 2020 das Ziel der Klimaneutralität der Kommunalverwaltung bis zum Jahr 2030. Hierzu soll die Emission klimaschädlicher Gase primär möglichst vermieden oder sekundär zumindest reduziert werden. Unvermeidbare Emissionen (maximal 10 % der Bilanz des Referenzjahres 2018) sollen vollständig kompensiert werden.

Das größte Einsparpotential befindet sich hierbei im Bereich der Liegenschaften, weshalb das Umweltreferat in enger Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken sowie den Referaten Bauwesen und Immobilienmanagement Maßnahmen ausarbeitet, um den Energieverbrauch bereits bestehender Gebäude zu senken und geplante Neubauten möglichst energieeffizient auszustatten. Beispielsweise soll die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien auch durch den Ausbau der kommunalen Photovoltaik Anlagen und den Austausch von Heizungsanlagen erreicht werden. Weitere Maßnahmen beziehen sich auf eine Umstellung des Fuhrparks hin zu umweltschonenden Fahrzeugen mit alternativem Antrieb, die Erarbeitung von nachhaltigen Beschaffungsrichtlinien sowie eine Konzeption für klimafreundliche Auftragsvergaben.

Zusätzlich gründeten Gemeinderatsmitglieder, engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Verbänden und Vereinen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Marktverwaltung im Frühjahr 2021 eine neue Arbeitsgruppe: Gemeinsam möchten wir bis Ende 2022 einen Maßnahmenkatalog für den Klimaschutz in Murnau erarbeiten, das Bewusstsein hierfür stärken und die Bürgerinnen und Bürger miteinbinden. Denn eines ist klar: Wenn wir im Klimaschutz vorankommen wollen, müssen wir alle an einem Strang ziehen!

red

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

Seite

Bürgerservice
- Kontakt & Öffnungszeiten ... 2
- Grußwort des Bürgermeisters ... 3
- Grundschulkinder zu Besuch im Rathaus. 3
- Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat ... 4
- Sondersitzung zum Mobilfunk ... 4
- Volunteer für European Championships .. 4
- Spendenaktion für Kreuzberg im Ahrtal ... 5
- COVID-Teststationen in Murnau ... 5
- Abholung der Christbäume ... 5
- Weniger Abfall auf dem Friedhof ... 5
- Informationen aus dem Seniorenbeirat ... 6
- Das Feuerwehrwesen in Murnau ... 7

Tourismus
- Ausbildung zum/r Gästeführer/in ... 8
- Winterträume in Murnau ... 8
- Geschenkideen aus der Tourist Info ... 8

Partnerschaft mit Atwima
- Das ABC-Buch der Partnerschulen ... 9
- Deutsch-Ghanaischer Freundschaftskreis ... 9
- Kinder setzen sich für Klimaschutz ein ... 9

Wirtschaft & Umwelt
- Neue Serie: Sicher mit dem Rad unterwegs .. 10
- Gemeindewerke Murnau ... 10
- Verbraucherzentrale Bayern ... 10
- Grundstücke für PV-Anlagen gesucht ... 11
- Bierdeckel-Rechnung zur Energiewende ... 11
- Quiz zum Thema Photovoltaik ... 11

Bildung & Soziales
- EUTB Teilhabeberatung ... 12
- Zonta Club Murnau-Staffelsee ... 12
- James-Loeb-Grundschule ... 13
- Adventskalender des Lions-Club ... 13
- Diakonie Herzogsägmühle ... 13
- Kindertagesstätte Drachennest ... 14-15

Seite

- Weltladen Murnau ... 15
- Zwei Jahre "Kleine Bücherei" ... 15

Kultur & Freizeit
- Schloßmuseum Murnau ... 16
- Camerloher Musikschule ... 17
- Gemeindebücherei Murnau ... 17

Bürgerservice
- Murnauer Tafel ... 18
- Tierische Hinterlassenschaften ... 18
- Mein Lieblingsplatz in Murnau ... 18
- Spenden für Bedürftige ... 19
- Für ein gutes Miteinander ... 19
- Anmeldung für das KiTa Jahr 2022 ... 19
- Redaktionsschluss Marktbote ... 19
- Markt Murnau Social Media ... 19
- Impressum ... 19
- Bastel-Anleitung für Kinder ... 20

Feuerwerk-Abbrennverbot

Das Abschießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II (Kleinfeuerwerk, z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien, etc.) ist über das vom 02.01. bis 30.12. bestehende Abbrennverbot hinaus auch am 31.12.2021 und am 01.01.2022 im Bereich des Ober- und Untermarktes und den an diesen Bereich angrenzenden Häusern und Hinterhöfen / rückwärtigen Gärten sowie im Bereich des Hochbehälters „Am Eichholz“ verboten. *red*

GEMEINDEWERKE MURNAU

Viehmarktplatz 1
82418 Murnau am Staffelsee
Telefon 08841/489 29-0
Telefax 08841/489 29-222
www.gw-murnau.de
info@gw-murnau.de

... fair und nah, wir sind für Sie da!

Störungsdienst	für Wasserversorgung, Tiefgarage und Fernwärme für Abwasserbeseitigung | Kläranlage Kocheler Str. 100	0170 / 993 62 53 96 14
Werkleitung	Vorzimmer	489 29 - 200
Kaufm. Bereich	Kundenservice Tiefgarage Stellplätze Verbrauchsabrechnung Wasser | Abwasser | Fernwärme	489 29 - 13 489 29 - 14
Techn. Bereich	Wasser | Tiefgaragen | Abwasser Fernwärme | Breitband	489 29 -16/-17/-18 489 29 - 202
Umweltreferat	Umwelt | Mobilität	489 29 - 204
Abfallwirtschaft	Kundenservice	489 29 - 0
Wertstoffhof	während der Öffnungszeiten Mo | Mi | Fr 16-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr	0151 / 17 46 97 14
17er Oberlandenergie	Kundencenter Murnau | Strom und Gas www.17er.com · murnau@17er.com	489 29 - 15

Kontakt & Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung im Rathaus
Telefon: 08841 476-0
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 16.00 Uhr (Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt bis 18.00 Uhr)

Gemeindewerke Murnau
Telefon: 08841 48929-0
E-Mail: info@gw-murnau.de
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebücherei
Telefon: 08841 476-230
E-Mail: buecherei@murnau.de
Öffnungszeiten:
Mo 14.00 - 17.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 09.00 - 17.00 Uhr

Marktarchiv
Telefon: 08841 476-220
E-Mail: archiv@murnau.de
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr und n. V.

Weitere Ansprechpartner

Bauamt
08841 476-170
E-Mail: bauamt@murnau.de

Einwohnermeldeamt
08841 476-161
E-Mail: einwohnermeldeamt@murnau.de

Geschäftsleitung
08841 476-101
E-Mail geschaeftsleitung@murnau.de

Kämmerei
08841 476-140
E-Mail: kaemmerei@murnau.de

Kasse
08841 476-150
E-Mail: kasse@murnau.de

Ordnungsamt
08841 476-160
E-Mail: ordnungsamt@murnau.de

Amt für Soziales und Familie
08841 476-115
E-Mail: soziales&familie@murnau.de

Standesamt
08841 476-120
E-Mail: standesamt@murnau.de

Steuerstelle
08841 476-155
E-Mail: steuerstelle@murnau.de

Grundschulkinder zu Besuch im Rathaus

Wie bereits mehrere Klassen zuvor besichtigten auch die Kinder der 4c der Emanuel-von-Seidl-Grundschule mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hößl das Murnauer Rathaus. Die Schulklasse bekam spielerisch von Bürgermeister Rolf Beuting etwa im Sitzungssaal erklärt, wie zum Beispiel eine Gemeinderatssitzung abläuft, welche Personen daran teilnehmen und welche Themen besprochen werden. Dabei konnten die Grundschulkinder selbst Ideen und Kommentare einbringen. Bei einer Führung durch das Rathaus zeigte ihnen Bürgermeister Beuting, aus welchen Bereichen der Markt Murnau besteht und wie wichtig deren Aufgaben für die Marktgemeine sind.

© Markt Murnau, AR

Auch wenn Erwachsene es ihnen oft nicht zutrauen, so zeigten die Besuche der Viertklässler wieder einmal, dass sich Kinder für politische Abläufe und Aufgaben interessieren. Es ist wichtig, dass sie politische Entscheidungen verstehen lernen und dass ihnen die Politik so verständlich wie möglich gemacht wird. Schließlich tragen sie die Verantwortung der Zukunft. Durch leichte und spielerische Erklärungen können die jungen Bürgerinnen und Bürger erfahren, wie eine Gemeinde funktioniert und was alles dazugehört. Oft interessieren sich dann die Kinder schon im Grundschulalter für einfache politische Zusammenhänge und Abläufe in der Gemeindeverwaltung.

Das ließ sich auch in der Führung von Bürgermeister Beuting erkennen. Dieser schätzt die Zeit mit den Grundschulkindern sehr: „Es ist eine große Bereicherung, das Interesse der Kinder zu spüren. Von ihren klugen Fragen und einfachen Ideen können auch wir Erwachsene noch vieles lernen. Ich finde es wichtig, dass wir Grundschülerinnen und -schüler ernst nehmen und ihnen zuhören. Gleichzeitig können wir ihnen so auch komplizierte Zusammenhänge näher bringen und sie für die vielseitige Arbeit einer Gemeinde begeistern. Die Besuche der Grundschulklassen sind für mich ganz besondere Termine, für die ich mir auch mit einem vollen Kalender sehr gerne Zeit nehme!“ *red*

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

in diesen Tagen erleben wir bereits die vierte Welle der Corona-Pandemie, die unser Leben so sehr prägt. Corona ist mit aller Macht zurück, alle Hoffnungen, dass die bisherigen Maßnahmen schon ausreichend seien um die Pandemie einzudämmen, sind dahin. Trotz dieser schlechten Nachrichten freut es mich, dass die Anzahl der Impfwilligen nun in den letzten Wochen wieder deutlich zugenommen hat. Die Zahlen geben Anlass zur Hoffnung und Dankbarkeit und sollten auch denjenigen Mut machen, die nach wie vor einer Impfung skeptisch gegenüberstehen. Denn bei allem Pro und Contra kann man eines klar festhalten: Das Ende der Krise gelingt nur über die Impfung. Alltäglich sind auch die kontroversen Auseinandersetzungen übers Impfen geworden. Sei es in der Familie, an der Arbeit oder im Verein – die Diskussion ist ganz häufig von einer persönlichen Standpunkt-Logik geprägt, auf beiden Seiten. Dabei müssten wir doch eigentlich wissen, wie ein guter Dialog in unserer Gemeinde gelingt. Zuhören und Fragen stellen wäre da schon mal ein guter Anfang. Geimpfte und Ungeimpfte haben das Recht auf die eigene Meinung. Grundsätzlich ist es auch vernünftig, nicht immer sofort jeden medizinischen „Schnickschnack“ mitzumachen und erst einmal Vorsicht bei den Dingen walten zu lassen, die man seinem Körper verabreicht. Auf der anderen Seite dürfte auch einmal zur Kenntnis genommen werden, dass immerhin rund 120 Millionen Impfungen bislang nicht zu einem Massensterben in Deutschland geführt haben. Ich wünsche mir, dass die Diskussion in unserer Gemeinde öfter von seriösen wissenschaftlichen Fakten und weniger von persönlichen Emotionen und Meinungen geprägt wird.

Das Ende der Krise gelingt nur über die Impfung.

Völlig indiskutabel hingegen sind die Schmierereien, die vor Kurzem an der Realschule im Blauen Land aufgemalt wurden und einen Vergleich zur Nazizeit herstellen. Der Versuch, sie nachträglich auch noch zu rechtfertigen, zeugt von enormen Defiziten im geschichtlichen Wissen. Das erfordert den entschiedenen Widerspruch von uns allen. So geht’s nicht!

Einen besonderen Dank richte ich an alle Beschäftigten im Gesundheitswesen. Die Beschäftigten in den Krankenhäusern, Arztpraxen, der Pflegedienste und des Roten Kreuzes leisten derzeit Enormes. Gerade auch im Hinblick auf die verletzlichen Bevölkerungsgruppen sollte uns die Fürsorge und Solidarität als zentrales Leitmotiv in dieser Pandemie dienen und uns zum richtigen Handeln führen. Es geht diesmal um mehr als unser eigenes Wohlergehen.

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes sowie gesundes neues Jahr 2022!

Herzlichst
Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister

© Markt Murnau, AR

Sondersitzung des Marktgemeinderats zum Thema Mobilfunk

Am 20. Oktober 2021 fand eine Sondersitzung des Markgemeinderates zum Thema Mobilfunk statt. Der Gutachter Hans Ulrich und der Rechtsanwalt Frank Sommer informierten das Gremium über Mobilfunkangelegenheiten sowie die rechtlichen Möglichkeiten der Kommune.

Herr Ulrich erläuterte den gegenwärtigen 5G-Standard sowie künftige Standards. Des Weiteren stellte er Smart Cells mit Frequenzen über 20Ghz vor und erläuterte mögliche Alternativen zum Mobilfunk. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die beiden unterschiedlichen Planungsverfahren gelegt. Herr Ulrich und Herr Sommer zeigten ausführlich die Vor- und Nachteile der Bauleitplanung und des Dialogverfahrens auf.

Das Dialogverfahren gibt der Gemeinde die Möglichkeit, mehrere Standorte im Suchbereich des Mobilfunkanbieters zu nennen und nach dem Gutachten eine Auswahl zu treffen. Bei der Bauleitplanung wird für einen festen Standort ein Bebauungsplan erstellt. Es wurde empfohlen, das Dialogverfahren zu bevorzugen, da eine Bauleitplanung sehr aufwendig wäre und mit wesentlich höheren Kosten verbunden ist.

Bürgermeister Rolf Beuting führte das Beispiel Westried an, das sehr positiv mit dem Dialogverfahren gelaufen ist. Auch die Kriterien für die Suche des richtigen Standortes eines Mobilfunkmastens wurde von Herrn Ulrich verdeutlicht. Es gelte, die betroffenen Bürger vor der Strahlenbelastung zu schützen und gleichzeitig die ausreichende Versorgung zu gewährleisten. Der Markt Murnau geht nach dem Vorsorgeprinzip vor und sucht Standorte, die die geringste Belastung aufweisen. *red*

Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat

Neue Gebühren für die Gemeindebücherei Murnau

Für die Benutzung der Gemeindebücherei Murnau werden folgende Gebühren erhoben:

Jährliche pauschale Benutzungsgebühr ab erstmaliger Ausstellung des Benutzerausweises (Zeitjahr):

- für erwachsene Benutzer ab vollendetem 18. Lebensjahr: 16 €
- für Schüler und Studenten ab vollendetem 18. Lebensjahr: 7,50 €
- für Sozialhilfeempfänger und Arbeitslose mit entsprechendem Nachweis (Freizeitpass): keine Gebühr

Anhebung des Kurbeitrags

Der Markt Murnau a. Staffelsee stimmt einer Änderung der Satzung für die Erhebung eines Kurbeitrages vom 07. August 2006 in der Fassung der Änderungssatzung vom 04. November 2019 zu. Die Beiträge werden alle um 1 Euro angehoben. Das heißt, unabhängig des vorangegangenen Betrags wird dieser um jeweils einen Euro angehoben, z.B. von 1,50 Euro auf 2,50 Euro.

Förderung des Radverkehrs

Der Markt Murnau setzt sich zum Ziel, den Radverkehr in besonderem Maße zu fördern. Diese Förderung soll auf den vier Säulen Öffentlichkeitsarbeit, Information, Service und Infrastruktur beruhen. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung des Fahrrades als sicheres, angenehmes und nachhaltiges Verkehrsmittel für die alltäglichen Wege zu ermöglichen. Der Überarbeitung des Radverkehrskonzepites wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Umsetzung der Maßnahmen fortzuführen und die dafür notwendigen Finanzmittel in den jährlichen Haushaltsberatungen anzumelden.

Werde Volunteer in Murnau

bei den European Championships Munich 2022

Der Erfolg der European Championships Munich 2022, vom 11. bis 21.August 2022, baut auf dem Engagement, der Begeisterung und der Unterstützung von tausenden Volunteers auf. Für den Start des Herrenradrennens in Murnau sucht die Tourist Information des Marktes Murnau noch ambitionierte Helfer. Das Volunteer-Programm gewährt einen exklusiven Einblick in die Organisation eines Multisportevents und wird ein unvergessliches Erlebnis. Zur Wahl stehen zehn Einsatzbereiche, die verschiedenste Kompetenzen erfordern, wie die freundliche Begrüßung von Gästen, die Koordination des Rahmenprogramms oder die Kontrolle der Sportler als Streckenposten. Alle Volunteers genießen im Rahmen ihres Einsatzes vielfältige Benefits, darunter Zugang zu den Wettkämpfen, offizielle Eventbekleidung, ein Volunteer-Zertifikat, Verpflegung und vieles mehr. *red*

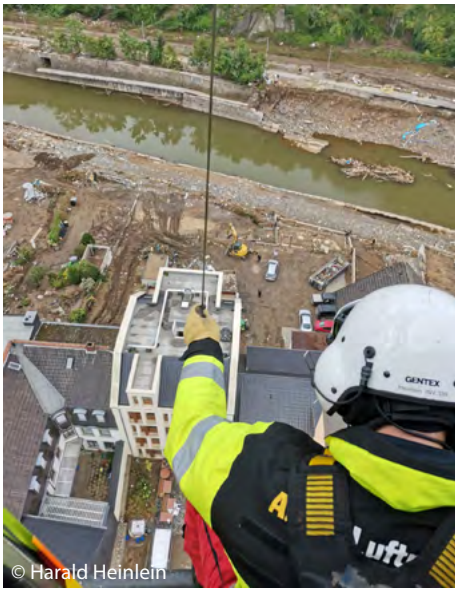
Anmeldung

Sei hautnah dabei, wenn ein großes Kapitel Sportgeschichte geschrieben wird: www.munich2022.com/volunteers

Wichtig: Beim Einsatzwunsch "Start des Herren-Radrennens in Murnau" angeben.

Spendenaktion des Landkreises GAP für die Gemeinde Kreuzberg im Ahrtal

22 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Garmisch-Partenkirchen haben gemeinsam mit dem Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen ein Sprendenprojekt für die Gemeinde Kreuzberg im Ahrtal ins Leben gerufen. In Kreuzberg hat die Flut im Juli großen Schaden angerichtet und vieles zerstört, darunter das Bürgerhaus, das als sozialer Treffpunkt für Jung und Alt für das Ortsleben sehr wichtig war. Da ein soziales Miteinander gerade in diesen Zeiten immens wichtig ist, unterstützt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, die Sanierung bzw. den eventuell erforderlichen Neubau oder die Innenausstattung des Bürgerhauses entsprechend mit Hilfe der Spenden aus unserem Landkreis.


© Harald Heinlein

Die Kreuzberger Ortsvorsteherin Anke Hupperich sagt zur Lage: "In Kreuzberg ist alles zerstört, was bisher dem sozialem Leben Raum gab: Das Bürgerhaus, der Sportplatz, Gasthaus und Restaurant, unser alter Dorfkern entlang der Ahr. Wer die alten Spazierwege im Fluss, -oder Bachtal sucht, findet immer noch eine mit Müllmassen verkleisterte Wüste und unterspülte, weggeschwemmte Erde."

Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen nimmt die Spenden an und stellt Spendenquittungen aus. Die Spendengelder werden dann unmittelbar an den Verein „Flutopferhilfe Kreuzberg" weitergeleitet. Die zielgerichtete und zuverlässige Verwendung ist somit sichergestellt. Für Spenden über 300,00 EUR erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie hierfür im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre Adresse mit an. Für Beträge unter 300,00 EUR genügt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. *red*

© Harald Heinlein

Spenden für Kreuzberg

Spendenkonto
des Landratsamts GAP
IBAN: DE87 7035 0000 0000 0280 01
Verwendungszweck:
„Flutopferhilfe Kreuzberg e.V. – FAD 59920"

COVID-Teststationen in Murnau a.Staffelsee

Intervivos, Bahnhofstraße 23
Öffnungszeiten der Teststation: täglich (auch an Feiertagen) von 9:00 bis 19:00 Uhr
Terminvereinbarung unter:
www.intervivos.de

Restaurant Auszeit,
Ödön-von-Horváth-Platz 1
Öffnungszeiten der Teststation: Montag bis Sonntag von 07:00 bis 10:00 Uhr

Ohne Voranmeldung, Sie können einfach während den Testzeiten im Restaurant vorbeikommen. *red*

Abholung der Christbäume ab 10. Januar

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs sammeln nach den Weihnachtsfeiertagen wieder die Christbäume aus den privaten Haushalten in Murnau und den Ortsteilen Egling, Froschhausen, Weindorf, Hechendorf und Westried ein.

Diese freiwillige und kostenlose Aktion der Marktgemeinde startet am Montag, den 10. Januar 2022, und geht voraussichtlich mehrere Tage. Bitte stellen Sie hierzu die Christbäume, befreit von jeglichem Schmuck, ab dem 10. Januar um 7:00 Uhr am Straßenrand bereit. *red*

Weniger Abfall auf dem Friedhof

Die Marktgemeinde Murnau a.Staffelsee ist Friedhofsträger für die beiden Friedhöfe in Hechendorf und in Murnau. Als Friedhofsträger muss die Gemeinde von den Grabnutzungsberechtigten Gebühren erheben. Bei der Kalkulation dieser Gebühren spielen die Kosten eine große Rolle, die der Gemeinde für die Entsorgung der Friedhofsabfälle entstehen.

Gerade die Zeit um Allerheiligen zeigt die Dimension dieser Kosten. Inzwischen sind diese für die Marktgemeinde auf 13.000 Euro im Jahr gestiegen, die vollständig über die Friedhofsgebühren wieder eingenommen werden müssen.

Abfälle entstehen auf dem Friedhof in vielfacher Form: Grünabfälle, Erde und Steine, Fundamente, Plastikmüll, ausgebrannte Kerzen, Pflanzschalen – leider aber auch Abfälle, die rechtswidrig auf dem Friedhof entsorgt werden: Grünabfälle aus Privatgärten, Hausmüll, etc. Um die Kosten für die Allgemeinheit möglichst gering und die Friedhofsgebühren stabil zu halten, bitten wir Sie und alle Friedhofsbesucherinnen und -besucher hierbei um Unterstützung.

- Bitte entsorgen Sie ausschließlich Abfälle in den Abfallbehältern am Friedhof, die am Friedhof entstehen
- Entsorgen Sie Plastik und Restmüll ausschließlich in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern, auf keinen Fall in den bereitgestellten Grüngutgitterboxen. Dieser Abfall muss sonst von Hand kostenintensiv aus dem kompostierbaren Abfall aussortiert werden
- Fundamente aufgelassener Gräber müssen auf Kosten der Grabbesitzer vom Friedhof entfernt werden
- Vermeiden Sie Müll auf dem Friedhof, soweit es Ihnen möglich ist

Stellvertretend für die Grabnutzungsberechtigten, die die Müllkosten mit ihren Grabgebühren finanzieren müssen, bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung. *red*

Ein anregendes Symposium des Seniorenbeirates des Marktes Murnau

Unter dem Titel „Medizin des Alters“ hat der Seniorenbeirat Murnau seine Symposium-Reihe zu Fragen des Alters und Alterns am Montag, dem 14. November 2021, erneut und zum 5. Mal durchführen können.

Vier Vorträge waren es diesmal, die trotz der geltenden Corona-Beschränkungen zahlreiche interessierte Besucher und Besucherinnen anlockten.Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Rainer Paschen, begrüßte die Anwesenden und Prof. Dr. Manfred Stöhrer, Mitglied des Seniorenbeirats führte durch das Programm.

PD. Dr. F. Seemüller, Chefarzt kbo-Lech-Mangfall-Kliniken, GAP: Alle wollen alt werden – aber keiner alt sein
Vorbeugen, erkennen, behandeln, dies gilt es, wahrzunehmen und zu beachten. Rechtzeitig im körperlichen, geistigen und psychischen Bereichen beginnende Risiken und Defizite zu erkennen, beim Hausarzt auch soziale und psychische Probleme anzusprechen, hilft, ein weiterhin körperlich, geistig und seelisch zufriedenes Leben führen zu können, wie es der Vortragende darstellte.

Prof. Dr. M. Braun-Falco, Dermatologie Zentrum, München: Hautveränderungen in der zweiten Lebenshälfte
Auch die Haut als das größte Organ des Menschen zeigt im Alter zunehmende Veränderungen, die der Referent mit eindrucksvollen Fotos anschaulich demonstrierte. Wirksames „Anti-Aging“ besteht in Sonnenschutz, Regeneration der Haut durch Vitamin A-Säure, Derivate und Peelings, Vitamin C und Erhöhung der Feuchtigkeit durch Harnstoff und Hyaluronsäure. Hautpflegemittel sollen den ph-Wert normalisieren und frei von Duft- und Konservierungsstoffen sein. Bösartige Hauterkrankungen, wie den schwarzen oder weißen Hautkrebs sollten möglichst früh erkannt werden.

Prof. Dr. H. Allescher, Chefarzt innere Medizin UKM und KKH GAP: Altersabhängigkeit der Coronainfektion – Was wissen wir?
Symptome des SARS-CoV2-Virus können die Lunge, das Nervensystem, den Magen-Darm-Trakt , das Herz-Kreislauf-System, die Nieren und die Haut betreffen. Das Risiko für einen schweren Verlauf oder gar den Tod steigt mit zunehmendem Alter, zusätzlich noch bei Vorerkrankungen. Als einziges Mittel gegen Covid sieht der Referent das Impfen an. Da ungeimpfte Personen ein höheres Ansteckungsrisiko haben, schützen ein möglichst geringer Kontakt und Mund-Nasen-Masken, die zumindest einen Teil der Aerosole filtern.

Dr. S. Unholtz, Richter am Amtsgericht GAP: Aufgaben der gesetzlichen Vorsorge im Alter
Der Vortragende ging von einer Situation aus, in der der Betroffene keine eigenen Entscheidungen mehr treffen kann. Falls eine Vorsorgevollmacht vorliegt, ist eine rechtliche Betreuung nachrangig und kann nicht mehr erfolgen. Wenn keine Vorsorge getroffen worden ist, dann kann vom Gericht eine Betreuung zur rechtlichen Vertretung angeordnet werden. Bei der Auswahl des Betreuers ist der Wunsch des Betroffenen maßgebend. Die Rechte des Betroffenen werden geschützt, der Betreuer wird vom Gericht kontrolliert. Von einer Vollmacht ist die Verfügung abzugrenzen (z.B. Betreuungs- oder Patientenverfügung, in denen nur das Wer und das Wie bestimmt werden.

Die Aufmerksamkeit der, trotz Corona-Beschränkungen, zahlreichen Besucher und die Fragen in den Diskussionen zeigten, wie sehr diese Themen interessieren und wie notwendig es ist, die Reihe „Medizin des Alters“ auch in den nächsten Jahren weiterzuführen. *Joachim Heinrichs*

Sprechstunden des Seniorenbeirats im ersten Halbjahr 2022

Folgende Sprechstunden, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr, sind vorgesehen: **Am 24. Januar, 21. Februar, 21.März, 18. April, 23. Mai und 20. Juni 2022.**

Nach fast eineinhalb Jahren, in denen Sie uns nur telefonisch erreichen konnten, wünschen wir uns nun wieder Treffen an Orten der persönlichen Begegnung, wie einst vor Corona. Nach dem heutigen Stand ist das unter Beachtung der 2G oder 3G-plus Zugangsregelung möglich.

Gleichwohl möchten wir Ihnen alternativ auch weiter die Möglichkeit einräumen, mit uns zu gleichen Terminen auch weiterhin unter der Rufnummer 08841/476-265 Kontakt aufnehmen zu können. Informationen und Hinweise erfahren Sie rechtzeitig über die örtliche Presse. *Rainer Paschen*

© Joachim Heinrichs

Beteiligung am Schulprojekt der Christoph-Probst-Mittelschule Murnau

Im Rahmen des Kiwani-Wettbewerbs „Jugend engagiert sich“ planen die Schüler und Schülerinnen der Klasse 7 M, ein generationenübergreifendes Projekt durchzuführen. Es ist zeitlich von November bis Juni nächsten Jahres angesetzt. Die Jugendlichen beabsichtigen, Interviews mit älteren Bürgerinnen und Bürgern über ihre eigene Schulzeit und über Veränderungen im Murnauer Ortsbild zu führen. Die an den Seniorenbeirat gerichtete Anfrage ist inzwischen positiv beantwortet worden. Einige Mitglieder aus dem Kreis der Beiräte leben und wohnen über Jahrzehnte in Murnau und sind aufgrund ihrer Erfahrungen gerne bereit, den Schülern Rede und Antwort zu stehen.
Rainer Paschen

Neue Serie: Das Feuerwehrwesen in Murnau

In einer neuen Serie im Marktboten stellen wir das Feuerwehrwesen in Murnau, Hechendorf und Weindorf näher vor. In jeder Ausgabe werden andere Themenschwerpunkte gesetzt und so ein detailliertes Gesamtbild dieser wichtigen Gemeindeaufgabe ermöglicht.

Die Gemeinden haben als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis dafür zu sorgen, dass drohende Brand- oder Explosionsgefahren beseitigt und Brände wirksam bekämpft werden (abwehrender Brandschutz) sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen im öffentlichen Interesse geleistet wird (technischer Hilfsdienst). Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben die Gemeinden in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gemeindliche Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Der Markt Murnau unterhält drei Feuerwehren: Die Stützpunktfeuerwehr Murnau und die beiden Ortsteilfeuerwehren Hechendorf und Weindorf. Stützpunktfeuerwehr bedeutet, dass hier deutlich mehr Fahrzeuge und Gerätschaften vorgehalten werden als bei den Ortsfeuerwehren. Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gibt es insgesamt fünf dieser Stützpunktfeuerwehren.

In dieser Ausgabe beleuchten wir einige Aspekte der Murnauer Wehr.

Die Feuerwehr Murnau

Insgesamt hat die Feuerwehr Murnau derzeit gut 100 aktive Mitglieder, davon 10 aktive Feuerwehrfrauen. Die aktiven Mitglieder haben ein Alter von 14 bis 65 Jahre. Ab dem 65. Lebensjahr muss der aktive Dienst nach den gesetzlichen Vorgaben beendet werden. Die Feuerwehr Murnau hat im Jahr ca. 300 Einsätze. Es werden im Jahr ca. 4.500 Einsatzstunden und nochmal ca. 4.500 Übungsstunden geleistet.

Das Spektrum der Einsätze reicht von lebensrettenden Sofortmaßnahmen, über ausgelöste Brandmeldeanlagen in Gebäuden und privaten Rauchwarnmeldern, Sturmschäden, Verkehrsunfällen, Fehlalarmen, Amtshilfen für andere Behörden, bis hin zu Bränden jeglicher Art oder einem mit Wasser vollgelaufenen Gebäude.

Die Ausbildung

Jede/r neue Feuerwehrdienstleistende muss zunächst eine Grundausbildung (Dauer ca. ½ Jahre) in unserer Feuerwehr absolvieren. Diese endet mit einer theoretischen und praktischen Prüfung. Nach zwei Jahren im aktiven Dienst besteht die Möglichkeit, den Abschlusslehrgang Modulare Truppausbildung (MTA) als

© Dominik Bartl

Basislehrgang für den Feuerwehrdienst zu machen. Mit dieser Qualifizierung gibt es dann Lehrgänge, die auf Landkreisebene abgehalten werden, wie z.B. die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Die hauptsächlichen Lehrgänge und Fortbildungen müssen in einer der drei Staatlichen Feuerwehrschulen (Geretsried, Regensburg oder Würzburg) absolviert werden. Ein Lehrgang kann hier einen Tag oder bis zu zwei Wochen dauern.

Die Struktur der Feuerwehr

Geführt wird die Feuerwehr vom Kommandanten. Dieser wird, wie sein Stellvertreter, aus der Mitte der aktiven Mannschaft für die Dauer von sechs Jahren bei einer Dienstversammlung der Gemeinde gewählt.

Der Kommandant trägt die Verantwortung über die gesamte Feuerwehr. Er muss dafür Sorge tragen, dass die Feuerwehr einsatzfähig bleibt, dass genug Personal ausgebildet wird und dieses rund um die Uhr zur Verfügung steht. Er leitet die Einsätze und entscheidet über das Vorgehen im Einsatzfall. Aufgrund mehrerer Feuerwehren im Ort ist der Kommandant von Murnau der federführende Kommandant für alle drei Feuerwehren. Er trägt folglich ebenfalls die Verantwortung für die beiden Ortsteilfeuerwehren, welche aber jeweils selbst auch einen Kommandanten haben.

In der Stufe unter dem Kommandanten kommen die **Zugführer**. In Murnau gibt es vier Gruppen, die aufgeteilt sind in zwei Züge. Jede Gruppe besteht aus ca. 15 Personen.

Die Stufe unter den Zugführern ist dann der **Gruppenführer**. Dieser hat seine zugeteilte Gruppe zu führen.

Die Mannschaft:

Jede/r Aktive bringt sich in der Feuerwehr auf seine/ihre eigene Art und mit seinen/ihren Fähigkeiten ein:

- die Maschinisten, die befähigt sind, allgemeine Fahrzeuge zum Einsatzort zu fahren und dort zu bedienen,
- die Maschinisten, die Sonderfahrzeuge wie z.B. die Drehleiter fahren und bedienen dürfen,
- die Atemschutzgeräteträger, die körperlich uneingeschränkt fit sein müssen und z.B. in brennende Häuser gehen,
- nicht weniger wichtig: der/die „normale" Feuerwehrdienstleistende, der/die eine Vielzahl an Tätigkeiten im Einsatz erledigen muss,
- und noch Personen, die als Bootsführer, Arbeiten in großen Höhen, mit dem Chemikalienschutzanzug, der Motorsäge und für die große technische Hilfeleistung spezielle Ausbildungen haben.

In der nächsten Ausgabe des Marktboten wird es darum gehen, wie ein Einsatz abläuft. *Florian Krammer*

Interessiert?

Mehr über die Feuerwehr und eine Mitgliedschaft unter:

www.feuerwehr-murnau.de

Ausbildung zur Gästeführerin bzw. zum Gästeführer

Sind Sie auch immer wieder fasziniert von der Schönheit unserer Landschaft? Haben Sie ein Faible für die Kunst und die Kultur in unserer Region? Und wollen Sie dieses wertvolle Erbe auch unseren Gästen und „Neuankömmlingen“ näher bringen? Dann bewerben Sie sich bei uns! Zusammen mit der Volkshochschule Murnau e.V. bietet die Tourist Information des Marktes Murnau eine Ausbildung zum Gästeführer bzw. zur Gästeführerin in Murnau an.

Neben dem Fachwissen zur Natur, Kunst, Kultur und Genuss, das auch immer wieder in Exkursionen vertieft wird, wird Ihnen das Handwerkszeug zur Führung einer Gruppe vermittelt, rechtliche Fragen geklärt und Ihnen ein weitreichender Einblick in die Strukturen des Tourismus gegeben. Gemeinsam erarbeiten wir Qualitätsstandards, die die Gruppenführungen in Murnau auszeichnen.

Start der Ausbildung ist voraussichtlich Mitte Januar 2022 und geht über insgesamt acht Wochenenden sowie optional weitere Zusatzmodule.

Was sollten Sie mitbringen?

- Die Liebe zu Murnau und dem Blauen Land
- Die Bereitschaft, auf unsere Gäste diesen Funken überspringen zu lassen
- Flexibel einsetzbar sein, auch an den Wochenenden oder abends
- Freundliches, sicheres und gepflegtes Auftreten
- Mindestens 18 Jahre alt sein

Nach der Ausbildung werden Sie von der Tourist Information für Gästeführungen eingesetzt, entweder bei unseren regelmäßigen und öffentlichen Führungen oder bei individuellen Anfragen. Sie haben natürlich auch jederzeit die Möglichkeit, selbstständig Gästeführungen anzubieten. Kostenpunkt für die gesamte Ausbildung: 250,- Euro

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre Unterlagen (Motivationsschreiben und kurzer Lebenslauf) an alexandra.thoni@murnau.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auskunft gibt Ihnen gerne die Leiterin der Tourist Info, Alexandra Thoni, unter 08841/476-241. An der Stelle ein ganz großes Dankeschön an Herrn Heinfried Barton, den Leiter der vhs in Murnau, für die tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns auf Sie! *red*

Winterträume in Murnau: Wandern und einkaufen mit Genuss

Rund um den malerischen Staffelsee laden Einkaufsbummel, Wander- und Sinneswege dazu ein, sich das bayerische Voralpenidyll zu erlaufen und in kunstvolle Welten einzutauchen. In unserem Bilderbuch-Ort Murnau mit seiner malerischen Landschaft geraten Romantiker besonders in der Adventszeit ins Schwärmen. Dann sind die denkmalgeschützten Häuserfassaden und die Fußgängerzone besonders liebevoll geschmückt.

Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Geschenken ist, findet diese im Ober- und Untermarkt in einem der vielen inhabergeführten Geschäfte. Die bunte Marktgemeinde erwartet seine Besucher mit einem einzigartigen Einkaufserlebnis: individuell, ideenreich, persönlich – voller Gelassenheit und Herzlichkeit.

Anschließend locken die gemütlichen Cafés. Orte zum Aufwärmen zwischendurch gibt es reichlich in der weihnachtlich geschmückten Fußgängerzone. Harmonie trifft auf Herzlichkeit, Tradition auf Innovation. Gehen Sie auf Entdeckungstour und genießen Sie mit allen Sinnen! Verschiedene geführte Wanderungen laden zum Wandern und Genießen ein – etwa der Königsweg auf den Spuren des "Kini", der Moos-Rundweg und der Kunst-Spaziergang. Zur näheren Information gibt es Flyer in der Tourist Info. *red*

Flyer zu Wanderungen
Tourist Information Murnau
Untermarkt 13
touristinfo@murnau.de
www.murnau.de

© Simon Bauer

Geschenkideen aus dem Shop der Tourist Info

Traditionelle, neue und außergewöhnliche Geschenkideen bekommen Sie auch in der Tourist Information Murnau. Das schöne Logo und die feine Silhouette Murnaus finden sich auf praktischen Glasflaschen, Brotzeitbrettl oder Einkaufstaschen wieder. Neben der Vielfalt an bunten und kunstvoll gestalteten Weihnachtskarten oder interessanten Lektüren rund um das Blaue Land, bietet der Shop auch regionale Produkte wie Kaffee, Schokolade, Moorseife und Bier – alles direkt aus den Produktionsstätten vor Ort.

Auch exklusives Kunsthandwerk aus Oberammergau von Markus Wagner, mit seinem lustigen Holz-„Schnürlkasperl“, hat den Weg in die Vitrine der Tourist Info gefunden. Ganz neu im Sortiment ist der praktische Handtaschen-Regenschirm mit der silbernen Murnauer Silhouette. Den nachhaltig angefertigten „Ökobrella“ sowie Schmankerl, Souvenirs und Ausgefallenes gibt's direkt im Shop im Untermarkt 13 oder unter www.murnauer-mitbringsl.de. Schauen Sie gerne vorbei – es gibt immer Neues zu entdecken! *red*

© Sandra Bangerter

Kinder in Ghana und in Deutschland lernen lesen – mit den gleichen Lettern

Zu allen 26 Buchstaben des Alphabets suchten Kinder der German Ghanaian School in Atwima gemeinsam mit ihren Lehrerkräften sowie der Praktikantin und dem Praktikanten aus Murnau 26 landestypische Gegenstände und hielten diese auf 26 Fotos fest. Jetzt waren die deutschen Schüler dran. Sibylle Baier machte sich im vergangenen Schuljahr gemeinsam mit ihrer Klasse 4a der Emanuel-von-Seidl Grundschule Murnau ans Sammeln. Auch Kinder der 4. Klasse der Grundschule Uffing trugen unter der Leitung von Sabine Pecher ihren Teil zur Bildbeschaffung bei.

Was ist typisch deutsch oder bayerisch und beginnt mit A oder B oder D? Wörter wurden gefunden, verglichen, aussortiert und geordnet. War ein Begriff auserkoren, musste überlegt werden, wie man diesen am besten präsentiert. Bei strahlendem Sonnenschein setzten die Klassen ihre Auswahl schließlich gekonnt in Szene. Eine Grafikerin vereinte nun die Fotos aus Ghana mit denen unserer Grundschulen. Schließlich entstand das erste ghanaisch-deutsche Partnerschaftsbuch, eben das „ABC-Book". Wer es liest, lernt schnell 26 Begriffe der jeweils anderen Sprache und erhält einen direkten, unverstellten Einblick in den Alltag der Kinder beider Länder. So einfach und unkompliziert kann kultureller Austausch auf Augenhöhe gelingen.

Unser aller Dank gilt dem Deutsch-Ghanaischen Freundschaftskreis e.V., der dieses Projekt finanziell und organisatorisch möglich machte. Erwerben kann man die ABC-Bücher in der Konditorei Krönner sowie in der Buchhandlung Gattner. Mit dem Verkaufserlös können auch in Zukunft Freundschaftsprojekte der Partnerschulen unterstützt werden. *Birgit Klöck*

Fotos aus dem ABC-Buch © Sibylle Baier, Immanuel Herrmann, Theresa Klöck und Sabine Pecher

Deutsch-Ghanaischer Freundschaftskreis e.V.

Aus Begegnung und Dialog wächst gegenseitige Achtung

Als im Sommer 2019 der Markt Murnau mit der Gemeinde Atwima in Ghana eine Entwicklungspartnerschaft einging, brachte dies den Deutsch-Ghanaischen Freundschaftskreis e.V. nach Murnau. Dieser Verein ist seit 23 Jahren Träger der German-Ghanaian-International School in Denchemouso/Atwima. In Zusammenarbeit mit dem Markt Murnau wurden bereits viele Projekte umgesetzt, etwa:

1 Citizen – 5 Trees

Mit dieser Baumpflanzaktion haben wir unsere Delegationreise klimaneutral gemacht und einen Murnauwald in Atwima angelegt. Durch das schnelle Wachstum der Bäume in Ghana kann man den Erfolg der Pflanzung bereits sehen. Zudem hat durch das Engagement der Emanuel-von-Seidl Schule, federführend Birgit Klöck, ein Pausenwaldprojekt begonnen (siehe rechtsstehenden Artikel).

Trinkwasserprojekt Atwima

Ein großes Augenmerk haben wir als Verein auf sauberes Trinkwasser in unserer Schule in Atwima gelegt. 2020 konnten wir durch Spenden zwei Trinkwasser-Aufbereitungs-Maschinen nach Ghana schicken, welche über Solarenergie laufen. Die Schule verfügt über eine eigene Rohwasserquelle, die jedoch für Trinkwasser nicht sicher war. Daher brachten die Kinder ihren täglichen Wasserbedarf mit Pet-Flaschen zur Schule. Das aufbereitete Trinkwasser versorgt augenblicklich mehr als 200 Schüler und Lehrer, was innerhalb von kürzester Zeit zur Folge hatte, dass die Vermüllung durch Plastikflaschen und Plastiktüten auf dem Schulcampus aufhörte. Die Anlage ist leicht bedienbar und wird von einer jungen Lehrerin betreut. Über weitere Projekte berichten wir gerne in den nächsten Ausgaben des Murnauer Marktboten. *Barbara Krönner*

Mitmachen oder spenden

Infos zum Verein unter:
info@barbara-kroenner.de
Spendenkonto des Deutsch-Ghanaischen Freundschaftskreises:
VR-Bank Werdenfels
DE48 7039 0000 0003 2583 00

Über Kontinente hinweg:

Kinder in Atwima und Murnau setzen sich für den Klimaschutz ein

Gemeinsam für den Klimaschutz und über Kontinente hinweg: Schülerinnen und Schüler der German Ghanaian School in Atwima haben auf ihrem Schulgelände einen eigenen kleinen Wald gepflanzt. Das Geld für die Bäume sammelten die Grundschulkinder der Emanuel-von-Seidl-Grundschule in Murnau.

© Karikari Osei-Wusu

120 Setzlinge wurden von den Kindern mit fachlicher Unterstützung durch die regionale Forstbehörde in den vorbereiteten Boden eingebracht und sofort mit Wasser versorgt. Bei hoher Luftfeuchtigkeit, unter südlicher Sonne und den wachsamen Augen der Grundschulkinder finden die jungen Bäumchen in der Partnerregion des Marktes Murnau nun optimale Wachstumsbedingungen vor.

Finanziert wurde diese Pflanzaktion durch den Verkauf von Schnittlauchbroten an der Emanuel-von-Seidl-Grundschule in Murnau. Beide Grundschulen engagieren sich für den Klimaschutz und unterstützen sich gegenseitig bei Umweltaktionen. Mit der gemeinsam organisierten Pflanzaktion haben die Schülerinnen und Schüler beider Länder nun ein weiteres Zeichen für ihre lebendige Freundschaft gesetzt. Nun sind alle gespannt, wie schnell die Bäume in Ghana wachsen und wann die ersten Schulkinder in Atwima im Schatten ihres eigenen Waldes Pause machen und die leckeren Früchte ihrer Mango- und Akeebäume essen werden. *Birgit Klöck*

© Karikari Osei-Wusu

verbraucherzentrale Bayern

Richtig Heizen entlastet Geldbeutel und Umwelt

Gas und Heizöl werden immer teurer. Doch wer richtig heizt, schont das Klima, spart viel Geld und sorgt für ein gesundes Raumklima. Worauf Verbraucherinnen und Verbraucher achten sollten, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.

Thermostate in Wohnräumen sind sehr nützlich. Sie sollten so eingestellt werden, dass die Raumtemperatur bei 20 bis 22 Grad liegt. Programmierbare Geräte regeln die Temperatur dabei besonders komfortabel. Damit Heizkörper effizient Wärme abgeben können, dürfen sie nicht von Verkleidungen, Vorhängen oder Möbeln verdeckt werden. Wer länger verreist, kann die Raumtemperatur bedenkenlos weiter absenken. Jedes Grad, um das die Raumtemperatur gesenkt wird, verringert den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent.

Auch das richtige Lüften spart Energie: Fenster sollten mehrfach am Tag für wenige Minuten vollständig geöffnet werden. Am besten stehen dabei gegenüberliegende Fenster oder Türen gleichzeitig offen, sodass ein Durchzug entsteht. Damit wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht, ohne dass die Wände auskühlen. Nicht zu empfehlen ist hingegen dauerhaftes Kipplüften.

Wärmedämmung lohnt sich

Wer nachträglich Außenwände und Dächer dämmt sowie Wärmeschutzfenster einbaut, kann Wärmeverluste des Gebäudes erheblich reduzieren. Auch kleinere Maßnahmen sind sinnvoll. Dazu gehören etwa die Dämmung von Heizkörpernischen und Rollladenkästen.

Bei Fragen zum Heizen, zur Einstellung Ihrer Heizungsanlage und zum Dämmen Ihrer Wohnung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet aufgrund der Corona-Lage derzeit nur online oder telefonisch statt. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 oder unter 08841-489/29-204 (Umweltreferat des Marktes Murnau) vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. *Jens Finger*

Neue Serie: Sicher mit dem Rad unterwegs

Ihnen liegt das Thema sicherer Radverkehr am Herzen: Philipp Zehnder, Umweltreferent des Marktes Murnau (l.), und Erster Bürgermeister Rolf Beuting (r.) bei der Vorstellung der neuen Dienst-Pedelecs im Januar 2021. © Markt Murnau, AR

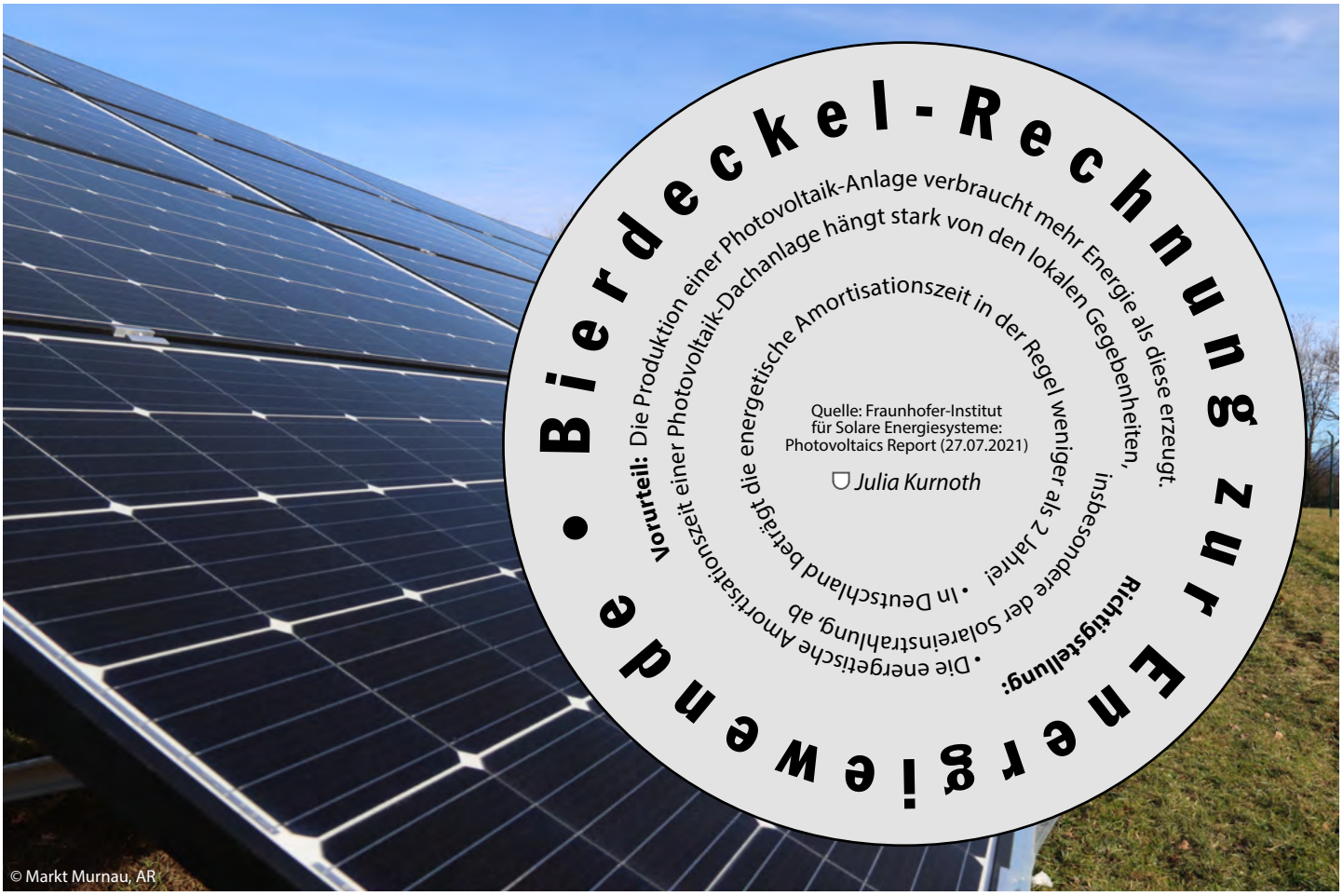
Der Markt Murnau hat sich zum Ziel gesetzt, den Radverkehr in besonderem Maße zu fördern. Diese Förderung soll auf den vier Säulen Öffentlichkeitsarbeit, Information, Service und Infrastruktur beruhen. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung des Fahrrades als sicheres, angenehmes und nachhaltiges Verkehrsmittel für die alltäglichen Wege zu ermöglichen. Dies tut die Marktgemeinde u.a., indem sie neue Maßnahmen für den Radverkehr umsetzt und bestehende verbessert. In dieser neuen Reihe im Marktboten wollen wir Ihnen in jeder Ausgabe eine Maßnahme für den sicheren Radverkehr in Murnau näher vorstellen, denn bisher ist schon viel passiert und das wollen wir zeigen. Der Markt Murnau hat sich mit dem Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern" das Ziel gesetzt, den Radverkehr als wichtiges Verkehrsmittel im Umweltverbund systematisch zu stärken. Der Marktgemeinderat hat sich mit dem Beschluss zur Erstellung und Umsetzung eines Radverkehrskonzeptes 2017 dazu entschlossen, den Radverkehr in Murnau verstärkt zu fördern. *red*

GEMEINDEWERKE MURNAU

Neubau einer Hauptwasserleitung vom Brunnen Nord zum Anschluss Straßäcker

© Enrico Winkler

Im Frühjahr 2021 wurde begonnen, eine neue Hauptwasserleitung vom Brunnen Nord bis zur bestehenden Leitung Höhe Straßäcker/Einfahrt Werdenfelser Kaserne zu bauen. Diese wurde gebaut, um bei einem evtl. Ausfall der Pumpleitung vom Brunnen Nord zum Hochbehälter Am Eichholz die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Mit dieser Bypassleitung können die Hochbehälter über das Ortsnetz befüllt werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde gleichzeitig eine Gasleitung für die Oberland Gasnetz GmbH und ein Breitbandleerrohr verlegt. Durch die gemeinsame Ausführung konnten auf beiden Seiten Kosten gespart werden. Der bestehende Radweg wurde bei der Wiederherstellung nach der Baumaßnahme teilweise verbreitert. Die Ausführung wurde durch erschwerte Bodenverhältnisse zeitlich etwas verzögert, konnte aber in der Gesamtschau ohne größere Probleme gut ausgeführt werden. *red*



© Markt Murnau, AR

Photovoltaikausbau in Murnau

Gemeindewerke suchen Grundstücke für den Bau von PV-Anlagen

Der Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung stellt einen wichtigen Schritt der Energiewende und damit auch zur Erreichung der Klimaschutzziele dar. Im Gemeindegebiet Murnaus liegen die größten Potenziale im Ausbau der Photovoltaik-Anlagen.

Nachdem bereits ein Großteil der sinnvoll nutzbaren Dachflächen der kommunalen Gebäude mit Solarmodulen belegt ist und eine erste kleine Freiflächenanlage am Trinkwasserbrunnen die Praxistauglichkeit unter Beweis gestellt hat, prüfen die Gemeindewerke Murnau die Möglichkeit des Baus weiterer Anlagen.

Um einen bestmöglichen Standort für Anlagen zu finden, sollen nicht nur gemeindeeigene Flächen betrachtet, sondern auch die Aufstellung auf privaten Flächen in Erwägung gezogen werden. Dies könnte über Kauf, Tausch, Pacht der Flächen oder über ein Beteiligungsmodell an den Erträgen realisiert werden.

Anforderungen an die Flächen:

- Außerhalb der geschlossenen Bebauung
- Außerhalb von Naturschutzgebieten
- Mindestgröße 5000 m²

Ebenso können größere Dachflächen (min. 1000 m²) gemeldet werden, welche über ein Pachtmodell zur Verfügung gestellt werden könnten.

Im jetzigen Stadium handelt es sich lediglich um eine grundsätzliche, unverbindliche Interessensabfrage.

Sollten geeignete Flächen gefunden werden, erfolgt die weitere Auswahl anhand städtebaulicher Gesichtspunkte (Erscheinungsbild, Ortsentwicklung) und der technischen Eignung (Ausrichtung, Topografie, Netzanschluss). *red*

Meldung

Die Meldung von Flächen kann bis zum 15.02.2022 erfolgen an:

Umweltreferat Murnau
Tel: 08841 / 489 29-204
umweltreferat@murnau.de

MURNAUMITEINANDER

Quiz zum Thema Photovoltaik

Was ist ein Sonnenkollektor, welchen Wirkungsgrad haben handelsübliche?

A) Wirkungsgrad ist unter 20%

B) Wirkungsgrad ist zwischen 50% und 80%

C) Er wandelt Lichtenergie in Wärmeenergie um

D) Er wandelt Lichtenergie in elektrische Energie

E) Wirkungsgrad ist zwischen 20% und 50%

Quelle: https://www.leifiphysik.de/uebergreifend/regenerative-energieversorgung/aufgabe/quiz-zur-solarenergie *Verena Schmidt*

Antworten B und C sind richtig: Im Sonnenkollektor wird Lichtenergie in Wärmeenergie eines Trägermediums umgewandelt. Handelsübliche Kollektoren haben Wirkungsgrade zwischen 50% und 80%

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Jährlich am 3. Dezember findet der von den Vereinten Nationen ausgerufene Gedenk- und Aktionstag statt, der das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme von Menschen mit Behinderung wachhalten soll. Damit möchte man den Einsatz für die Würde, Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen fördern.

Die EUTB®, die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, ist eine Gemeinschaft von rund 500 Angeboten in Deutschland mit unterschiedlichen Beratungsschwerpunkten. Deren Netzwerke sind eine Quelle des Wissens – vor Ort, in der Region und bundesweit. Seit Januar 2018 werden so Menschen mit und ohne Behinderungen und deren Angehörige beraten.

Die Menschenrechte sind der Grundstein dieser Arbeit. Wichtig ist insbesondere die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) und Artikel 3 des Grundgesetzes: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden." Aufgabe der EUTB® ist es, die Ratsuchenden effektiv dabei zu unterstützen, wenn es um ihre Rechte auf Selbstbestimmung, eigenständige Lebensplanung und gesellschaftliche Teilhabe geht. Themen sind unter anderem medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung, Freizeitgestaltung und Wohnen.

Die EUTB® ergänzt die bestehenden Beratungsangebote und konzentriert sich auf die Stärkung der Betroffenen als Expertinnen und Experten in eigener Sache – ganz im Sinne einer inklusiven Gesellschaft. Entsprechend des Leitgedankens der Peer-Beratung (Betroffene beraten Betroffene) können sich Ratsuchende unabhängig von ihrem Wohnort und ihrer Teilhabebeeinträchtigung an jedes EUTB®-Angebot wenden. *Susanne Roth-Utzschneider*

Kontakt & Information

Telefon: 08841 / 606 99 31

E-Mail: eutb.osw@ospe-ev.de
www.eutb-ospe.de
www.teilhabeberatung.de

20 Jahre ZONTA Club Murnau: ZONTA feiert mit Aussichtsbank und Podiumsdialog

(v.l.) Die Vorsitzende des Vereins „Nothilfe Birgitta Wolf e.V." Marianne Kunisch, die Präsidentin des ZONTA Clubs Murnau-Staffelsee Henrike Johannson, Erster Bürgermeister Rolf Beuting, Sabrina Postel-Lesch vom ZONTA Club sowie der Sohn von Birgitta Wolf, Peter Nestler © Yvonne Beisner

Geschenke mit Tiefgang und Weitsicht: In Würdigung ihres Lebenswerks stiftete der ZONTA Club Murnau anlässlich seines 20jährigen Bestehens eine neue Aussichtsbank zu Ehren der Menschenrechtsaktivistin Birgitta Wolf. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Bank unweit ihres früheren Wohnhauses mit grandioser Aussicht auf das Murnauer Moos am 16. Oktober 2021 übergeben.

Lebendige Reden und der Austausch persönlicher Erinnerungen von Weggefährten zeichneten schnell ein anschauliches Bild der vielfach ausgezeichneten Murnauerin. Eine Tafel an der Banklehne soll die Ruhesuchenden an ihr Schaffen erinnern: Birgitta Wolf (1913 in Schweden geboren, 2009 in Murnau gestorben) betreute seit 1945 in Deutschland Strafgefangene, auch nach deren Entlassung, und regte Reformen im Strafrecht und Strafvollzug an. Der von ihr gegründete Verein „Nothilfe Birgitta Wolf e.V." setzt ihre Tätigkeit weiter fort. Abends lud der ZONTA Club zu einem Online-Podiumsdialog zum Thema „Weiblichkeit, Männlichkeit und Genderthesen". Die einfühlsame Moderation der Vize-Präsidentin Yvonne Fontane brachte schnell einen regen Gedankenaustausch der breit gefächert besetzten Gesprächsrunde in Gang. Dr. Krisha Kops (Philosoph und Publizist), Dr. habil. Yves Jeanrenaud (Soziologe und Mitarbeiter an der LMU München), Dr. med. Astrid Bühren (Psychotherapeutin) und Anastasia Kühn (Studentin der ökologischen Landwirtschaft) beleuchteten verschiedenste Aspekte der Geschlechterrollen und Lebensmodelle, deren Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft. Chancen und Herausforderungen wurden genauso besprochen wie Rahmenbedingungen, die zu einer geschützten Wegfindung des Einzelnen geschaffen werden müssen. *Yvonne Beisner*

Zonta sagt Nein zu Gewalt gegen Frauen

Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, dem 25. November 2021, waren die Frauen des Zonta Clubs Murnau-Staffelsee wieder in der Fußgängerzone vertreten und informierten über die aktuelle Situation. Jede dritte Frau in Deutschland ist von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen. Durch die Pandemie ist die Zahl der angezeigten Gewalttaten unter Paaren und Ex-Partnern im vergangenen Jahr noch stärker gestiegen als in den Jahren zuvor. Zonta macht sich für die Rechte von Frauen weltweit stark. Das unterstützt auch Bürgermeister Rolf Beuting,

© Markt Murnau, AR

der den Stand des Zonta-Clubs besuchte (Foto). Am Abend fand um 18:30 Uhr zudem ein spannender Online-Vortrag zum Thema "Drama Afghanistan" statt. *Yvonne Beisner*

Eine Autorenlesung mit Jörg Steinleitner

Die Barfußbande und die geklaute Oma

Jörg Steinleitner liest stimmungsvoll in der James-Loeb-Grundschule vor © Andrea Meder

Schule unter Corona-Bedingungen ließ lange Zeit nur Kernunterricht zu. Die Begegnung der Kinder mit vielfältigen Formen der Kunst ist aber für ihre geistige und seelische Entwicklung von unschätzbarem Wert. Aus diesem Grund führte die James-Loeb-Grundschule in diesem Jahr zahlreiche Kunstprojekte durch.

Den Auftakt bildete die spannende und aufregende Lesung mit Jörg Steinleitner über die Barfußbande, die eine verschwundene Großmutter suchen muss. Gebannt und neugierig lauschten die Kinder aller 8 Grundschulklassen der Mitmach-Lesung. Jörg Steinleitner spielte gekonnt mit Stimmen und ließ gruselige Momente aufblühen. Sobald nach einer Szene die Detektivhupe ertönte, rissen die Kinder die Arme hoch und erkämpften sich eine Detektivkarte. Der fetzige Barfuß-Banden-Rap verstärkte noch die Begeisterung. Viele Kinder lesen inzwischen zu Hause das Buch, denn sie wollen unbedingt herausbekommen, ob Oma Schnitzel gefunden wird. Fortgesetzt wird die künstlerische Reihe durch ein Theaterstück im November und ein Gestaltungsprojekt mit der bildenden Künstlerin Franziska Wolff aus München. *Andrea Meder*

Seit acht Jahren in Folge:

Adventskalender für den guten Zweck

Freuen sich über die achte Auflage des Lions-Club Adventskalenders: (v.l.) Heinrich Müller vom Lions-Club Murnau-Staffelsee, Erster Bürgermeister Rolf Beuting und Renate Böhm vom Lions-Club Murnau-Staffelsee. © Markt Murnau, AR

Der Adventskalender des Lions-Clubs Murnau a. Staffelsee wartet auch im achten Jahr wieder mit vielen Preisen auf. Insgesamt sind bis zu 150 Preise zu vergeben, die alle von Sponsoren aus Murnau und dem Umland gespendet wurden. Der Erlös kommt zu 100% sozialen Zwecken zugute. „Ihr Herzblut und Engagement für den Adventskalender ist bewundernswert", lobt Bürgermeister Rolf Beuting Renate Böhm und Heinrich Müller vom Lions-Club bei der Vorstellung der Kalender im Rathaus, „Was Sie Jahr für Jahr auf die Beine stellen und wie viele Spenden da zusammenkommen, das ist einfach toll! Der Kalender kommt den Menschen und dem Ort direkt zugute – Es ist ein Projekt aus Murnau für Murnau!" *red*

Mit seelischer Erkrankung und in Krisen nicht alleine

Der Sozialpsychiatrische Dienst der Diakonie Herzogsägmühle berät und unterstützt bei seelischer Not. Er ist Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Akute Krisen, seelische Probleme und Erkrankungen sind weit verbreitet und können alle treffen. Sie erschweren das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Seelische Not zeigt sich in vielen Facetten.

Der Sozialpsychiatrische Dienst der Diakonie Herzogsägmühle ist hierfür eine passende Anlaufstelle, um Menschen vom jungen bis ins hohe Erwachsenenalter in diesen schwierigen und herausfordernden Lebenssituationen zu helfen. Die professionelle Unterstützung wird als Einzel-/Familiengespräche und telefonische Beratung angeboten; bei Bedarf auch als Haus-/Klinikbesuche und gibt Hilfen zur Alltagsbewältigung oder vermittelt an Fachstellen.

Die Gespräche werden vertraulich behandelt, auf Wunsch auch anonym. Diese richten sich sowohl an Betroffene als auch an deren Angehörige, Freund:innen oder Bekannte. Ob es sich dabei um einmalige Erkrankungen, chronische Verläufe oder aktuelle Krisen handelt, spielt dabei keine Rolle. Für Menschen mit seelischen Problemen im Alter und deren Angehörige wird eine gerontopsychiatrische Fachberatung angeboten mit dem Bemühen, ein Höchstmaß an Selbstständigkeit und Zufriedenheit im gewohnten Umfeld möglichst lange zu erhalten.

Die Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes sind kostenfrei. Eine Beratung durch die Mitarbeitenden unterliegt der Schweigepflicht, kann unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit und ohne Formalitäten wahrgenommen werden.

Das Büro in Murnau ist im Kemmelpark, Dr. Friedrich-und-Ilse-Erhard-Str. 15. Gerne können Beratungstermine unter der Telefonnummer 08841 / 90525 (Murnau) oder 08821 / 76514 (über das Hauptbüro in Garmisch-Partenkirchen) vereinbart werden. *Regina Dupper*

Aktion: Beweg Dich schlau!

© Marieta Helbling

Um die Kinder nach dem langen Lockdown in Bewegung zu bringen, hat sich das Projekt "Beweg dich schlau!" von Felix Neureuther entwickelt. Unsere gemeindliche KiTa Drachennest hat sich für die Aktion angemeldet und im Rahmen des Projekts "Beweg dich schlau! (BDS) KiTa" für die Kinder zwei altersgerechte BDS-Boxen kostenfrei erhalten.

In den Boxen befinden sich dazugehörigen Spiele- und Aktionskarten für den täglichen Gebrauch sowie verschiedenes Spielmaterial. Das Angebot BDS KiTa richtet sich in diesem Fall primär an die Kinder von 4 bis 6 Jahren und enthält ein speziell zugeschnittenes Programm. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der TU München. So bekommen die Kinder im Projekt altersentsprechende Wahrnehmungs- und Bewegungsimpulse gesetzt, die ihre motorische, kognitive und emotional-soziale Entwicklung fördern.

Zwei Drachennest-Mitarbeiterinnen sind nun Beweg-Dich-Schlau-Coaches und werden über die zwei Projektjahre durch die Stiftung begleitet. Während der zweijährigen Projektlaufzeit finden mehrere Workshops und ein Aktionstag statt. Noch ist alles in der Entdeckungsphase, doch das Drachennest freut sich auf eine bewegte Zeit mit den BDS Coaches und den Kindern. *red*

© Marieta Helbling

KiTa Drachennest digital

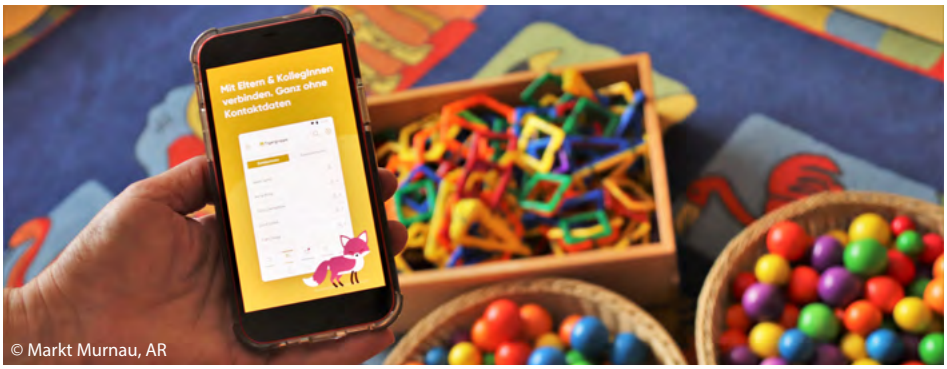
Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken

Mit dem Modellversuch "Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken" unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) Kindertageseinrichtungen beim sinnvollen Einsatz digitaler Medien in den Bildungs- und Arbeitsprozessen mit dem Ziel, Fachkräfte, Kinder, Eltern und Träger in ihrer Medienkompetenz zu stärken.

Im September fand die Auftaktveranstaltung statt und die gemeindliche KiTa Drachennest beteiligt sich mit zwei Mitarbeitern an diesem fortlaufenden Workshop. Digitale Medien haben unterschiedliche Funktionen, dazu zählen nicht nur Spiel und Unterhaltung, sondern vor allem auch Information, Reflektion, Problemlösung, Kommunikation, Dokumentation und Präsentation, Gestaltung und Produktion sowie (Weiter-)Bildung. Diese Unterscheidung ist wichtig, denn viele Studien belegen die negativen Folgen

© Marieta Helbling

bei hohem Medienkonsum der Unterhaltung und des Spiels in der kindlichen Entwicklung. Nicht konsumieren, sondern gestalten ist das Anliegen bei der digitalen Bildung in der KiTa. Primär geht es bei diesem Workshop um Techniken der kreativen Nutzung. Um eine gute und transparente Anwendung digitaler Medien im Kindergarten und Hort zu ermöglichen, bedarf es entsprechender Kompetenzen, die in den zwei Projektjahren kennen gelernt werden können. *red*



© Markt Murnau, AR

Kita-App in der Gemeindlichen Kita Drachennest

Die gemeindliche Kindertagesstätte Drachennest nutzt die KiTa-App KidsFox. Der direkt und enge Austausch mit den Eltern ist der KiTa wichtig, deshalb hat sie sich für die App entschieden. Traditionell ist der Alltag in KiTas analog gestaltet. Das Zwischenmenschliche, die persönliche Interaktion zwischen Fachkräften und Eltern ist grundlegend für den Bereich der frühkindlichen Förderung. In der Zeit der Pandemie hat sich der persönliche Kontakt sehr eingeschränkt und die Eltern waren oft nur digital zu erreichen. Hier wurden per Email Grüße, Aufgaben und Informationen versendet.

Der Vorteil der App ist das schnelle Senden von Nachrichten an Eltern direkt auf das Smartphone. Es müssen keine Zettel mehr ausgedruckt, gefaltet und verteilt werden. Dabei ist KidsFox nicht nur ein einfaches Tool für die Information und Kommunikation, sondern die Eltern können auch ihre Kinder krank melden, Rückmeldungen bei Umfragen geben, sich mit anderen Eltern im Chat treffen oder sogar via Videoaustausch Termine abstimmen und besprechen.

Die Info-App ist DSGVO-konform. Der Schutz der Privatsphäre ist gewährleistet, denn für die Kommunikation mit der App KidsFox müssen keine privaten Kontaktdaten getauscht werden. Nicht zuletzt nutzen auch die Schulen das Äquivalent SchoolFox und somit ist es den Eltern dann auch eine vertraute Kommunikationsform, wenn das Kind in die Schule wechselt. Noch läuft die Testphase, doch erste Erleichterungen stellen sich schon ein, insgesamt spart die App Zeit und Ressourcen, die so sinnvoll für die Kinder und den pädagogischen Auftrag genutzt werden können. *red*

© Stephanie Andre

Neuer Elternbeirat der KiTa Drachennest

Wir freuen uns auf ein spannendes neues KiTa-Jahr mit unserem neuen Elternbeirat. Am 18. Oktober 2021 fand die Wahl der Vorsitzenden statt und es wurden die ersten Projekte besprochen. Auf dem Foto: (v.l.) Katrin Neuner, Sören Kleindienst (2.Vorsitzender), Christiane Dietsch (Schriftführerin), Diana Enzmann, Marieta Helbling (KiTa-Leitung), Sanela Mosorovic-Müller (1. Vorsitzende), Antonia Steigenberger, Elisabeth Utschneider, Konstanze Kastius. Leider nicht auf dem Bild: Manuela Klar. *red*

Weltladen Murnau

Fair schenken macht doppelt Freude!

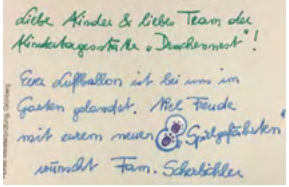
© Christa Mayr-Brandl

Mit großen Schritten geht es auf Weihnachten zu. Ihr Geschenk wird ein ganz besonderes. Für die Beschenkten und für die Produzenten. Erfreuen Sie sich an unserem großen Sortiment an Handwerksprodukten und Lebensmitteln.

Auf Wunsch stellen wir für Sie auch Präsentkorbe zusammen mit allerlei Köstlichkeiten. Im Dezember wartet auf Sie ein ganz besonderer Rotwein als Monatsangebot.

Das Weltladenteam freut sich auf Ihren Besuch. *Christa Mayr-Brandl*

Überraschungspäckchen aus Österreich


Liebe Kinder & liebes Team der Kindertagesstätte „Drachennest"!
Eure Luftballon ist bei uns im Garten gelandet. Mit Freude mit einem neuen Spielgefährten wünscht Fam. Scherzöhler

An ihrem 50jährigen Jubiläum im Juli 2021 hat die gemeindliche Kindertagesstätte Drachennest eine Ballonaktion gestartet. Alle Kinder durften sich für die KiTa etwas wünschen und gemeinsam wurden die Ballons mit den Wünschen auf die Reise geschickt. Im September erreichte die KiTa ein kleines Päckchen von einer Familie aus Grimmenstein in Österreich. Darin befand sich ein kleiner Stoffhund, der Wunschanhänger und ein Kärtchen. Das Hündchen wurde auf den Namen Grimmi getauft und wohnt jetzt wochenweise in den verschiedenen Gruppen. 530 km hat der Ballon zurückgelegt, bis kurz vor Wien! Ganz toll fanden die Kinder, dass sich jemand die Mühe gemacht hat, die KiTa Adresse ausfindig zu machen um den Wunsch zu erfüllen! *red*

© Marieta Helbling

Bücherzelle am Forsteranger Parkplatz wird rege genutzt

"Kleine Bücherei" ganz groß

Für ihr ehrenamtliches Engagement bedankte sich Erster Bürgermeister Rolf Beuting bei Renate Böhm, die die Kleine Bücherei bereits seit zwei Jahren betreut. © Markt Murnau, AR

Für Bücherfreunde ist sie längst nicht mehr wegzudenken: Die "Kleine Bücherei" in der ehemaligen Telefonzelle am Forsteranger Parkplatz. Alle Lesebegeisterten können seit nun fast zwei Jahren nach Herzenslust Bücher einstellen und herausnehmen.

Betreut wird die Bücherzelle ehrenamtlich von Renate Böhm. Sie sorgt liebevoll dafür, dass es stets ordentlich ist und den interessierten Bücherwurm wirklich nur Bücher erwarten. Der Markt Murnau möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für das Engagement von Frau Böhm bedanken. Sie sorgt dafür, dass die Bücherzelle seit nun fast zwei Jahren in einem hervorragenden Zustand ist und sich die Lesefreudigen uneingeschränkt daran erfreuen können. Als Dank für ihr unermüdliches Engagement um die Kleine Bücherei überreichte Erster Bürgermeister Rolf Beuting Frau Böhm ein Blumengesteck, auch im Namen von Gemeinderatsmitglied Felix Burger, der das Projekt mitinitiiert hatte. "Die Kleine Bücherei auf dem Forsteranger Parkplatz ist ein wertvoller Gewinn für uns alle", sagt Bürgermeister Rolf Beuting, „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie rege das kostenlose Angebot genutzt wird und ich bin Frau Böhm sehr dankbar, dass sie sich so toll um die Bücherzelle kümmert! Es ist ein kleines Literaturhäuschen mitten im Ort, an dem sich jede und jeder bedienen kann, rund um die Uhr."

Gemeinderatsmitglied Felix Burger ergänzt: "Es ist ein niederschwelliges Angebot für alle und, wie ich freudig feststelle, auch inzwischen ein fester Ort für einen kleinen Plausch und literarischen Austausch untereinander. Ohne die ehrenamtliche Arbeit von Frau Böhm wäre diese Bücherzelle aber bei Weitem nicht das, was sie heute ist. Mit ihrem Engagement, Ihrer liebevollen Art und dem Herzblut für literarische Werke sorgt Frau Böhm dafür, dass die Bücherzelle immer gerne besucht wird und in diesem tollen Zustand ist. Man kann hier gar nicht oft genug Danke sagen für ihre Arbeit." *red*

Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2–5 | 82418 Murnau a. Staffelsee
Telefon 08841 476 201 oder -207
www.schlossmuseum-murnau.de
schlossmuseum@murnau.de

Öffnungszeiten
Im Dezember verkürzte Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 13 Uhr bis 17 Uhr
am Wochenende: 10 Uhr bis 17 Uhr
24.12. und 31.12.: geschlossen
25.12. und 01.01.: 13 Uhr bis 17 Uhr
Sonst ganzjährig Di-So 10-17 Uhr geöffnet,
Mo geschlossen, an Feiertagen geöffnet.

Winter im Schloßmuseum Murnau

In diesem Winter werden vom 7. Dezember 2021 bis 27. März 2022 zwei Kabinettausstellungen die ständige Sammlung des Schloßmuseums Murnau ergänzen.

Schneefarben
Winterbilder von Gabriele Münter

Die Ausstellung widmet sich Gemälden und Aquarellen der Künstlerin, die ihre Auseinandersetzung mit verschiedensten Winterstimmungen und Schneeformen veranschaulichen. Weiß-blau zusammengeballt wie eine Decke am Waldrand, türkisfarben auf Heuhocken gesetzt, violett strahlend in der Wintersonne, grünweiß dem Frühling trotzend: Mit einer unfassbar leuchtenden Farbpalette verstand es Gabriele Münter, die an sich unbunte Materie in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen zu erfassen und die Winterfacetten des Alpenvorlands einzufangen. Die Winterbilder von 1909 und 1911 stehen in ihrer Ausdruckskraft den expressiven Sommerbildern des Jahres 1908 nicht nach. Das Spätwerk »Murnau im Schnee« von 1954 bildet den Abschluss einer Reihe von meisterhaften Variationen über den Schnee.

Gabriele Münter, Murnau im Schnee, 1954, Dauerleihgabe aus Privatbesitz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021.

Markus Lüpertz, o. T, o. J., Dauerleihgabe aus Privatbesitz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021,

Ein göttlicher Geselle
Markus Lüpertz zum 80. Geburtstag

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Arbeiten in Privatbesitz, die Markus Lüpertz zwischen 1964 und 2004 geschaffen hat und die sich als Dauerleihgaben im Schloßmuseum Murnau befinden. Markus Lüpertz, der zu den bedeutendsten und einflussreichsten deutschen Künstlern zählt, hat die Malerei der Nachkriegszeit entscheidend mitgeprägt. Zu seinem 80. Geburtstag geben expressive Grafiken und Ölgemälde zwischen Figuration und Abstraktion aus dem Werkzyklus »Männer ohne Frauen – Parsifal«, Beispiele seiner frühen »dithyrambischen« Malerei und die großartige, 1993 entstandene Skulptur »Odaliske« einen Einblick in sein umfangreiches Œuvre, das oftmals provokant erscheint.

Übrigens: Wer nach dem Ausstellungsbesuch auf der Suche nach Geschenkideen ist, wird sicherlich im Museumshop fündig, der nun wieder wie gewohnt im Foyer des Schloßmuseums mit neuem Gesicht und mehr Verkaufsfläche zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Museums zu

Ein neues Münter-Gemälde segelt ins Schloßmuseum

Gabriele Münter, Segelboote im Wasser, 1906, Leihgabe aus der Sammlung Deutsche Bank, ermöglicht durch die PSM Privatstiftung Schloßmuseum Murnau im Schloßmuseum Murnau, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021.

Gabriele Münters „Segelboote im Wasser" von 1906 wurde im Oktober 2021 dem Schloßmuseum überreicht. Durch das großzügige Engagement der Deutschen Bank war es der Privatstiftung Schloßmuseum Murnau (PSM) möglich, das Münter-Gemälde aus der Sammlung der Deutschen Bank als Dauerleihgabe für das Museum zu erhalten.

„Segelboote im Wasser" fügt sich nicht nur hervorragend in den Bestand des Museums ein, das Gabriele Münters Werke über ihre ganze Schaffenszeit repräsentiert, sondern kann erfreulicherweise in nächster Nähe zu dem gleichzeitig entstandenen Gemälde „Weiße Segel – Rapallo" ihres damaligen Lebensgefährten Wassily Kandinsky gezeigt werden.

Somit ist eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Aufenthalt des Künstlerpaares im italienischen Rapallo und ihrem – wenige Jahre vor ihrem ersten Murnauer Aufenthalt – noch spätimpressionistischen, pastosen Malstil möglich. Die Gegenüberstellung desselben Motivs, Segelboote vor der ligurischen Küste, bietet auch einen reizvollen Einblick in die unterschiedlich umgesetzten Kompositionen der beiden künstlerischen Ausnahmetalente.
Christine Ickerott-Bilgic

Schloßmuseum digital

Auf Instagram und Facebook finden Sie Wissenswertes zu einzelnen Kunstwerken, Blicke hinter die Kulissen, Amüsantes aus der Kunstwelt, und vieles mehr! Folgen Sie uns:
/schlossmuseum_murnau
/SchlossmusemMurnauamStaffelsee

Kreative Ideen und Mitmach-Tutorials finden Sie auf der Museumsseite unter: www.schlossmuseum-murnau.de/de/mediathek/

Camerloher Musikschule Murnau e.V.

Veranstaltungen

Schlagzeug-Vorspiel der Musikschule

04.02.2022, 18:00 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum, Eintritt frei
Schülerinnen und Schüler der Schlagzeugklasse spielen unter der Leitung der Lehrkraft Stefan Landes an diesem Abend.

© Uwe Arens

Klavierabend mit Detlev Eisinger

13.03.2022, 20:00 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum
Mit Detlev Eisinger wird ein weit über Europa bekannter Pianist einen Klavierabend in der Reihe „Von uns" der Camerloher Musikschule Murnau e.V. geben. Seit über 30 Jahren wohnhaft in Tauting spielte Eisinger schon in allen großen Sälen der Welt. Zu publikumswirksamen Erfolgen wurden Eisingers Gesprächskonzerte, in denen er einführende Erläuterungen mit Musikbeispielen gibt. Brillant in Wort und Spiel begeisterte er so sein Publikum bei seinen Einführungsvorträgen bei den Bayreuther Wagner-Festspielen.
Eintritt: 22 € / ermäßigt 16 €

© Christian Kolb

Frühlingskonzert der Musikschule

31.03.2022, 19:00 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum, Eintritt frei
Mit ihrem traditionellen Frühlingskonzert im Kultur- und Tagungszentrum stellt die Camerloher Musikschule Murnau die breite Palette ihres Instrumentalangebotes dem Publikum vor und so begrüßen Schülerinnen und Schüler musikalisch den Frühling. *Regina Göstl*

Die Gemeindebücherei Murnau stellt vor:

Schriftstellerinnen und Autoren aus Murnau und der Region

Die Gemeindebücherei des Marktes Murnau stellt in jeder Ausgabe des Marktboten eine Schriftstellerin oder einen Schriftsteller aus Murnau oder der Region vor.

Zur Person: Marie-Christine Hollerith

Seit wann veröffentlichst Du Bücher und wie bist Du dazu gekommen?

Mein erstes Buch (Vanlife Logbuch) durfte ich 2019 veröffentlichen. 2020 kam dann Christmas Papercut in die Läden. Es war immer ein kleiner großer Traum einmal ein Buch gestalten und schreiben zu dürfen und er hat sich erfüllt. Ein schönes Gefühl.

Woher kam die Idee und Inspiration zu Deinem neuen Buch?

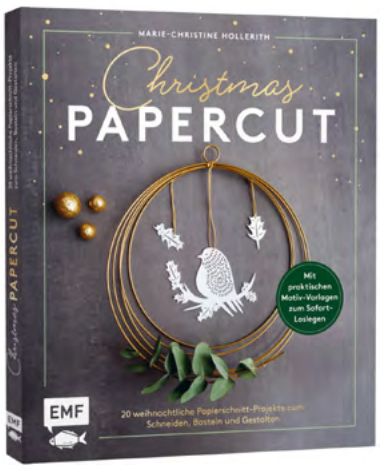
Die Christmas Papercut Vorlagenmappe ist eine Fortführung des Buches vom letzten Jahr. Es beinhaltet eine Vielzahl neuer Weihnachtsmotive zum Sofort Losschneiden. Inspiration für die Motive finde ich vor allen Dingen in der Natur um mich herum und in den kleinen Wundern des Alltags.

Welche/n Autor/in würdest Du gerne mal treffen?

Delia Owens, die Autorin vom *Gesang der Flusskrebse*. Es ist einfach unglaublich, wie sie mit 70 Jahren einen solchen Roman als Erstlingswerks schreiben konnte. So bewegend, verzaubert und bis zur letzten Minute voller Spannung.

Welches ist Dein persönliches Lieblingsbuch?

Oh je, da könnte ich eine ganze Liste aufschreiben. Meine Top 3: *Der Gesang der Flusskrebse* (Delia Owens), *Schatten der Welt*



© Tobias Hollerith

(Andreas Izquierdo) und *Schatten des Windes* (Carlos Ruiz Zafón). Es gibt aber auch so viele wunderbare Kinderbücher, die ich auch als Erwachsene noch so gerne lese.

Was reizt Dich an unserer Region und warum lebst Du in Murnau/Seehausen?

Hier zu wohnen erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit. Ein wunderbares Fleckchen Erde mit viel Seele und einer unbeschreiblichen Natur, die jeden Tag eine Menge Inspiration bereit hält.

Das Interview führte Vera Schaub von der Gemeindebücherei Murnau.

Die Bücher:

Weihnachtliche Papierschnitt-Kunst vom Feinsten – raffiniert illustrierte Motivvorlagen für die Weihnachtszeit zum Sofort losschneiden! Papercut ist ideal geeignet, um runterzukommen, abzuschalten und kreativ zu sein – also perfekt für eine ruhige und entspannte Weihnachtszeit. Die Motive, die vom skifahrenden Dackel bis hin zu fein gemusterten Schneeflocken reichen, verwandeln sich schnell zu hübschen Grußkarten, tollen Geschenkanhängern und trendigem Christbaumschmuck.
EMF Verlag

Die Murnauer Tafel ist für Sie da

Armut ist schlimm, Hunger noch schlimmer. Auch in einem Land wie der Bundesrepublik Deutschland gibt es viele Menschen, die oft nicht wissen, wovon sie in den nächsten Tagen leben sollen. Vor fünfzehn Jahren – nämlich im November 2006 – wurde als Abteilung der Garmisch-Partenkirchner Tafel deren Murnauer Ausgabestelle eröffnet.

Jeden Montag werden von uns die von Bäckereien, Supermärkten, Einzelhandelsgeschäften und Metzgereien in unserem Raum gespendeten Lebensmittel gesammelt und an die Ausgabestelle in Murnau, Dr. Friedrich und Ilse Erhard Str. 13 (Kemmelpark Nord) gebracht. Dort erhalten dann ab 12.30 Uhr Menschen, die mit geringen Einkommen leben müssen, diese gesammelten Lebensmittel. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ausgabestelle Murnau haben eine Bitte: Wir glauben, dass es vor Ort viele Menschen, vor allem viele ältere Menschen, gibt, die nur ein kleines Einkommen oder eine kleine Rente beziehen, von der sie kaum leben können. Sie „trauen" sich jedoch nicht, unser Angebot anzunehmen. Für sie ist es eine große Hemmschwelle, zur „Tafel" zu kommen. Es kann jedoch jeden von uns treffen, einmal auf die Hilfe der Tafel angewiesen zu sein. Es braucht sich niemand dafür zu schämen. Wir helfen mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit gerne und bitten Sie, dies auch in Anspruch zu nehmen. Nach einer unkomplizierten Prüfung der finanziellen Situation aus der sich Ihre Hilfsbedürftigkeit ergibt, bekommen Sie von der Tafel den Freizeit-Pass ausgestellt, der Sie zum Einkauf bei der Ausgabestelle berechtigt.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll jeweils montags an der Ausgabestelle an uns, bzw. können Sie uns auch über die Telefon Nr. 08841/3689 erreichen. Wer unsere Arbeit mit Sach- oder Geldspenden unterstützen möchte, kann sich ebenso über die Nummer 08841/3689 informieren. *Franz Neuner*

Bitte nicht! Tierische Hinterlassenschaften auf dem Spielplatz

Leider tauchen wieder immer wieder Fälle auf, in denen auf Spielplätzen die Hinterlassenschaften von Hunden, aber auch von Katzen und anderen Tieren im Spielsand gefunden werden. Darauf möchten wir aufmerksam machen, denn das ist für alle sehr unangenehm.

Bitte sammeln Sie beim Gassigehen die Ausscheidungen Ihrer Tiere auf und entsorgen Sie diese! Natürlich müssen auch die Tiere einmal. Jedoch stehen zur Reinhaltung von Straßen, Wiesen und Parks des Marktes Murnau deshalb bereits an vielen Standorten kostenlos Hundetüten zur Verfügung. Der Markt Murnau appelliert im Namen der Bürgerinnen und Bürger an alle Haustierbesitzer, mit diesen Tüten den Kot ihrer Tiere einzusammeln und vor allem die Kinderspielplätze reinzuhalten. *red*

Mein Lieblingsplatz in Murnau

Wir freuen uns immer über Fotos von Ihrem persönlichen Lieblingsplatz in Murnau! Senden Sie Ihre Bilder gerne an marktbote@murnau.de

© Alexandra Wochinger

© Günter Huber

© Wolfgang Zimmermann

© Tatjana Moravsky

Spenden für bedürftige Murnauerinnen und Murnauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung in den letzten Jahren konnte vielen bedürftigen Mitbürgern von Murnau oftmals unbürokratisch geholfen oder eine Weihnachtsfreude bereitet werden. Der Markt Murnau führt daher auch zu diesem Jahreswechsel wieder eine Spendensammlung für bedürftige Bürgerinnen und Bürger durch.

Hiermit bitten wir Sie sehr herzlich, sich mit einer Spende an der Aktion zu beteiligen. Sie können Ihre Spende auf das Spendenkonto:

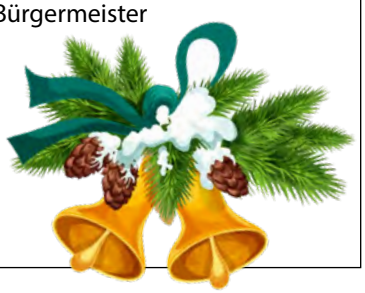
IBAN: DE22 7035 1030 0000 2547 63,
BIC: BYLADEM1WHM
bei der Sparkasse Oberland im Untermarkt 4,

überweisen. Anfallende Verwaltungsgebühren bei der Sparkasse Murnau übernimmt der Markt Murnau a. Staffelsee für Sie. Die Spenden dienen gemäß § 53 AO mildtätigen Zwecken und sind somit steuerlich absetzbar.

Für Einzahlungen über 300,00 EUR erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie hierfür Ihre Adresse im Verwendungszweck mit an. Für Beträge bis 300,00 EUR genügt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt.

Im Voraus ein herzliches Vergelt`s Gott für Ihr Verständnis und Ihre Spende. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Herzlichst
Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister



Für ein gutes Miteinander

Räum- und Streudienst im Winter

Damit das Schneeräumen auch in diesem Winter wieder so gut klappt wie in den letzten Jahren, möchten wir daran erinnern, dass Gehsteige von den Grundstückseigentümern zu räumen sind – an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr. Bei Schnee-, Reif und Eisglätte sind die Gehwege mit geeigneten Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Dies ist in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter festgelegt. Die Straßen werden von der Gemeinde und der Straßenmeisterei geräumt und die Straßen der Priorität 1 bis 3 gestreut. Die Prioritätenlisten entnehmen Sie bitte dem Marktboten Nr. 48 oder online unter www.murnau.de/winterdienst Bitte lagern Sie den geräumten Schnee nicht auf der Straße. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! *red*

Betriebszeiten des Murnauer Ortsbusses

Der Ortsbus ist von Montag bis Freitag, von 6:00 bis 20:00 Uhr, für Sie da. www.omobi.de

Marktbote 50
Redaktionsschluss
6. Februar 2022
Erscheinungstermin
KW: 14

Redaktionsschluss für Marktbote online

Die jeweiligen Termine für den Marktboten finden Sie auch online unter www.murnau.de/Marktbote

Anmelden für die Kinderbetreuungseinrichtungen 2022

Auch in 2022 bieten viele Kinderbetreuungseinrichtungen in Murnau einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen an:

Krippe Hochried: Besichtigungstermin nach Vereinbarung

SkF Krippe: 26.02.2022, 10:00 – 14:00 Uhr

Drachennest: 05.03.2022, 9:30 – 13:00 Uhr

Bienenhaus: 26.2.2022, 9:00 – 13:00 Uhr

St. Nikolaus (Hort und KiTa): 19.02.2022, 10:00 – 13:00 Uhr

Murmel: 19.02.2022, 10:00 – 12:00 Uhr

Großtagespflege IQ: 10.03.2022, 15:00 Uhr

Anmeldeschluss für Krippen und Kindergärten ist der **20. März 2022.** Die Anmeldung erfolgt in den jeweiligen Betreuungseinrichtungen. *red*

Klicken Sie rein

Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite: @Markt Murnau a. Staffelsee - Rathaus

oder folgen Sie uns auf Instagram: @rathaus_markt_murnau

auch auf YouTube ist der Markt Murnau vertreten: www.murnau.de/youtube

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Murnau a. Staffelsee
Untermarkt 13, 82418 Murnau a.Staffelsee
vertreten durch
Ersten Bürgermeister Rolf Beuting

Redaktion *red*: Annika Röttinger (AR), V.i.S.d.P., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 08841 476-123
E-Mail: presse@murnau.de

Für die mit gekennzeichneten Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich. Es erfolgte keine inhaltliche Bearbeitung. Kürzungen sind möglich.

Layout: Annika Röttinger, Markt Murnau
Druck: Wiesendanger|medien GmbH
Marktbote online:
www.murnau.de/de/marktbote
Der Marktbote wird auf Recyclingpapier gedruckt.
Terminangaben sind ohne Gewähr.

Adventswerkstatt für zuhause

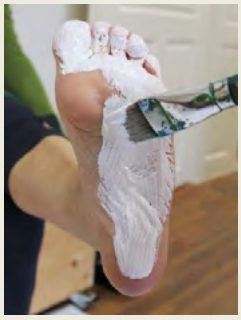
Hallo liebe Kinder! Leider mussten unsere Adventswerkstätten ausfallen, aber wir wollen trotzdem gemeinsam im Advent kreativ werden – und zwar mit unseren Füßen!

In unserer **Mediathek** unter www.schlossmuseum-murnau.de warten noch weitere Anleitungen und Ideen auf euch! Zum Beispiel könnt ihr mit euren Fußabdrücken auch einen bunten Weihnachtsbaum oder ein lustiges Rentier zaubern! Auch eine Anleitung für leuchtend-bunte Häuser aus Tetrapack-Verpackungen findet ihr online – und vieles mehr!

Tanzender Schneemann

Was ihr benötigt:

Buntes Papier (A4) in einer dunkleren Farbe eurer Wahl, Papierreste in Schwarz und Orange, weiße Farbe (z.B. Acryl), einen Pinsel, einen Becher für die Farbe, einen schwarzen Bunt- oder Filzstift, Knöpfe, kleine Äste, Klebstoff, eine Schere und saubere Füße



Wie es geht:

Nun malt ihr mit dem Pinsel Eure Fußsohlen mit der weißen Farbe an. Vielleicht ist es einfacher, wenn euch jemand hilft. Na, wer von euch ist kitzelig?

Anschließend setzt ihr den bemalten Fuß auf das bunte Papier. So entsteht ein weißer Fußabdruck.

Wenn die weiße Farbe auf dem Papier trocken ist, könnt ihr aus Eurem Fußabdruck einen Schneemann entstehen lassen. Schneidet aus dem orangenen Papier eine Nase aus und aus dem schwarzen Papier einen Hut. Ein kleiner orangener Streifen Papier wird zum Hutband. Ihr könnt dem Schneemann auch eine Mütze oder eine Cap basteln, ganz, wie ihr wollt! Auch einen Schal könnt ihr basteln.

Die Augen und den Mund malt ihr mit dem Bunt- oder Filzstift auf. Die Knöpfe, die Nase und der Hut werden mit Klebstoff aufgeklebt. Aus zwei dünnen Ästen bekommt der Schneemann seine Arme. Auch die klebt ihr auf das Papier. Statt Ästen könnt ihr die Arme auch aus braunem Papier ausschneiden oder mit einem Stift aufmalen.

Wir wünschen euch viel Spaß und eine schöne Adventszeit!

Euer Team der Kunst- und Kulturvermittlung im Schloßmuseum Murnau